

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

23.10.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 23. Oktober 1894.

IV. Quartal. **113.** Abonnements-Vorstellung.

Die

# Stumme von Portici.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Gerhäuser.
Genella, seine Schwester	Frau Höcker.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Graf von Arcos	Herr Rosenberg.
Elvira, seine Braut	Frau Brehm.
Pietro,	Herr Heller.
Borella, } Masaniello's Gefährten	Herr Nebe.
Moreno, }	Herr Bösch.
Vorenzo, Alphonso's Vertrauter	Herr Guggenbühler
Selva, Offizier der Garde	Herr W. Beyer.
Ehrendame der Elvira	Fräulein Meyer.

Kavaliere. Damen. Pagen. Offiziere. Garden. Tänzer. Landleute. Fischer. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel und der Umgegend vor.

**Vorkommende Tänze**, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

im ersten Akte: **Fandango**, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner;  
**Bolero**: Fräul. Mario, Bliß, Kern, Herr Rathner und das Balletcorps;  
im dritten Akte: **Tarantella**, getanzt von Fräul. Mario, Herrn Rathner und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. — ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Sperreloge	II. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		III. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 80 ₰
Logen I. Rang	I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 60 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 24. Oktober. Theater in Baden: 3. Abonnements-Vorstellung.  
Neu einstudirt: **Waldemar**. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz.

Donnerstag, den 25. Oktober, IV. Quartal, **115.** Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt: **Der Jugendwächter**. Lustspiel in vier Akten nach Lope de Vega, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.  
**Die kleinen Savoyarden**. Komische Oper in einem Akt. Text nach dem Französischen Musik von R. Dalayrac.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1895 betreffend.  
Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1895 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1895 **ausgefertigt**.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 20. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1895 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1894.  
General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.